

# Selbstständigkeit in der 1. Klasse

Beitrag von „icke“ vom 1. Juli 2016 13:00

[Zitat von Micky](#)

Oder ist das gängige Praxis?

Ich hoffe nicht... wenn ich das richtig verstanden habe geht es ja nicht darum, dass einzelne Kinder hinterherhinken und versuchen sollen, in den Ferien noch Lücken zu schließen (das finde ich in Maßen o.K., sollte dann aber individuell abgesprochen werden) sondern es gibt einen aktuellen Buchstaben bei dem alle sind (bis auf ein paar schnellere Kinder) und jetzt sollen alle in den Ferein weiterarbeiten? Das finde ich in der Tat befremdlich und zumindest in Berlin wäre es auch nicht rechtens. Ich finde es grundsätzlich nicht ungewöhnlich, dass der Buchstabenlehrgang im ersten Schuljahr noch nicht ganz abgeschlossen ist. Das kenne ich auch so (sowohl als Lehrerin, als auch als Mutter) . Aber dann beendet man das eben mit allen Anfang der zweiten Klassen. Es ist nicht Aufgabe der Eltern in den Ferien Stoff zu vermitteln, der im Unterricht nicht geschafft wurde. Was man sich auch immer mal bewusst machen sollte: das sind **Schulferien**, die sind explizit für die Schulkinder!

Der Geschichte mit dem Mathebuch konnte ich nicht so ganz folgen.